Grundstück zu Berlin, Köthenerstr. 33 nebst Zubehör (Buchwert der verpfändeten Immob. M. 4 329 995). Aufgenommen zur Deckung von Verbindlichkeiten, Ablös. von Bank- u. Hypoth.-Schulden sowie zur Bereitstellung von Mitteln für Neubauten. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst.: Berlin: Deutsche Bank. Kurs: Eingeführt an der Berliner Börse am 2./4. 1910 zum ersten Kurse von 102%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., etwaige besondere Abschreib. u. Rückl., bis 10% Tant. an Vorstand, 4% Div., vom Übrigen 5% Tant. an A.-R. (aber mind. M. 3000 pro Mitglied), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundbesitz Tempelhof 1 683 595, Grundstücksregulierungskto do. 260 000, Gebäude do. 1 086 000, Hausgrundstück Köthenerstrasse 260 400, Gebäude do. 287 000, Werkzeugmasch. 220 000, Maschinenbetriebsanlagen 369 000, Werkzeuge u. Geräte 67 500, Mobil. u. Utensil. 70 000, elektr. Licht- u. Kraftanlagen 64 000, Pferde u. Wagen 10 000, Gleisanlagen 100 000, Kaut.-Effekten 85 318, Bürgschafts- do. 40 000, eigene Aktien 3 000 000, Waren 1 959 624, Debit. 5 766 709, Kassa 81 110, Wechsel 80 523, Patent 1, Modelle 1. — Passiva: A.-K. 9 000 000, Obligat. 3 000 000, R.-F. 102 000 (Rückl. 30 000), Kredit. 3 006 667, Bankguth. 10 082, Div. 300 000, Tant. a. A.-R. 12 000, Vortrag 60 033. Sa. M. 15 490 783.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 200 365, Gewinn 402 033. — Kredit: Vortrag 59 231, Gewinn auf Waren 543 167. Sa. M. 602 399.

Dividenden 1907—1909: 7, 5, 5%.

Vorstand: Komm.-Rat Reinhard Steffens, Komm.-Rat Ernst Nölle.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Geh. Baurat Herm. Rumschöttel, Stellv. Bank-Dir. Dr. Alfred Wolff, Berlin; Komm.-Rat Emil Berve, Breslau; Dir. Ernst Rahlenbeck, Hannover.

Prokuristen: Dr. jur. Ferd. Hewel, Herm. Kossberger, Franz Herm. Schütt, Walther Steffens, Ewald Steffens, Ernst Sternberg, August Kusserow, Alb. Guiard, Reg.-Baumeister a. D. Ludw. Bothes. **Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank.

Pyroluzit Akt.-Ges. in Beuthen O.-S.

Gegründet: 12./2. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 27./7. 1907. Gründer: Die Witkowitz Bergbau- u. Eisenhütten-Gewerkschaft, Witkowitz; Rawack u. Grünfeld, Beuthen; Eisenerz-Ges. m. b. H., Frankfurt a. M.; George Meyer, Warschau; Donnersmarkhütte Oberschlesische Eisen- u. Kohlenwerke Akt.-Ges., Zabrze; Akt.-Ges. für Montan-Industrie, Berlin. Rozycki und Goldenow haben sämtliche ihnen aus dem zwischen dem Bevollmächtigten der Bauerngesellschaft des Dorfes Krasnogrögorewka, belegen im Kreise und Gouvernement Ekaterinoslaw, einerseits und dem Kandidaten der Rechte Ignatz Rozycki sowie Kaufm. Leon Goldenow in Warschau andererseits am 3./10. 1895 geschlossenen Pachtverträge zustehenden Rechte u. die ihnen lt. demselben obliegenden Pflichten v. 2./1. 1907 ab bis zum 3./10. alten Stils 1925 samt den Rechten auf die, wie erwähnt, der Bauern-Ges. angezahlten 1000 Rubel in das Eigentum der Pyroluzit Akt.-Ges. übertragen. Gleichzeitig haben sie derselben verkauft das sämtl. Vermögen des Unternehmens mit Ausnahme der Lokomobile, wie auch die sämtl. Ansprüche gegen die II Ekaterinischen Eisenbahn wegen Vergütung. Sollten Rozycki und Goldenow die Verlängerung des Pachtvertrages um weitere 10 Jahre erreichen, sind sie verpflichtet, den verlängerten Vertrag auf die Akt.-Ges. zu übertragen; Rozycki u. Goldenow haben es übernommen, eine solche Verlängerung nachzusuchen. Mitverkauf ist das gesamte an Ort und Stelle befindl. Erz bis auf diejenigen Quantitäten, welche Rozycki u. Goldenow bereits bei Vertragsschluss gewonnen u. verkauft hatten, die jedoch 100 000 Pud aufbereiteten Erzes u. 200 000 Pud Abfälle nicht übersteigen dürfen.

Zweck: Erwerbung von Bergerechtsamen, Betrieb von Bergbau und Gewinnung von Fossilien jeder Art, insbesondere von Pyroluzit und sonstigen Maganerzen, Erwerbung und Veräußerung von Bergwerksprodukten, Mineralien und Fossilien, Verhüttung und Verwertung der selbstgewonnenen und anderweitig erworbenen Mineralien, Errichtung von Anlagen und Betrieb von Unternehmungen, welche die Erreichung der aufgeführten Zwecke zu fördern geeignet sind. Die Anlagen kamen im Okt. 1907 in Betrieb. Die Ges. beabsichtigt ihre Operationsbasis zu erweitern, u. zwar durch Schürfung u. Förderung von Erzen u. hat sich bereits Schürfrechte auf 50 der Krasnogrögorewsker Bauerngemeinde gehörigen (im Jekaterinoslawer Gouvernement u. Kreis) Dessjätinen gesichert sowie auf fernere an diese Ländereien anstossenden Dessjätinen. Das Geschäftsjahr 1908 brachte einen Betriebsverlust von M. 85 808 u. schloss einschl. Spesen u. Abschreib. mit einem Gesamtverlust von M. 148 647 ab, 1909 ergab sich ein neuer Verlust von M. 165 499, so dass sich der aus dem Vorjahre übernommene Verlustsaldo auf M. 315 915 erhöhte. Die weitere Entwicklung des Unternehmens ist, abhängig von der Lage der Eisenindustrie, die nach 1¹/₂jährigem Niedergange bisher keinen entschiedenen Ansatz zur Besserung aufweist.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000; eingez. Ende 1908 M. 975 000, restliche M. 525 000 einberufen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.